**Zweiter DTM-Sieg der Saison für Gary Paffett am Lausitzring**

**Gary Paffett hat am Lausitzring den vierten DTM-Lauf der Saison 2018 gewonnen. Der Mercedes-Benz-Pilot fuhr am Sonntag nach 34 Runden als Erster über die Ziellinie und sicherte sich damit nach dem Auftakt in Hockenheim zum zweiten Mal in diesem Jahr die 25 Punkte für den Sieg. Der Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook machte auch bei hohen Streckentemperaturen von über 40 Grad mit seiner gewohnt starken Performance verschiedene Strategien möglich. So gelang es Jamie Green (Audi), der sich bereits im ersten Umlauf einen neuen Reifensatz holte, mit dem konstant schnellen Ventus Race von Startplatz 16 auf Rang sechs vorzufahren.**

***Klettwitz/Deutschland, 20. Mai 2018*** – Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren 17 DTM-Piloten am Sonntag auf dem Lausitzring an den Start gegangen. Der aktuelle DTM-Champion René Rast (Audi) musste nach seinem spektakulären Unfall am Samstag, auf Anraten der Ärzte, das Rennen als Zuschauer verfolgen. Pole-Setter Philipp Eng (BMW) behauptet zunächst seine Führung, wurde jedoch in Runde vier von Gary Paffett (Mercedes-Benz) und dessen Markenkollegen Pascal Wehrlein überholt.

In der elften Runde fuhr Gary Paffett zum Reifenwechsel an die Box und kontrollierte von da an das Rennen. Der zweimalige DTM-Champion Marco Wittmann holte sich drei Runden später seinen neuen Satz Hankook Rennreifen, verbesserte sich nach diesem Stopp auf Platz zwei und nahm die Verfolgung des führenden Briten auf. Der BMW-Pilot kam jedoch nicht in Schlagdistanz, um einen Angriff auf die Spitze starten zu können und belegte mit einem Abstand von 1.427 Sekunden Rang zwei.

Dritter wurde Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz) vor seinem Markenkollegen Paul Di Resta. Timo Glock (BMW) verteidigte mit Rang fünf seine Führung in der Gesamtwertung, liegt aber nur noch einen Punkt vor Gary Paffett, der am Lausitzring den 22. Sieg seiner DTM-Karriere feierte. Bester Audi-Pilot war Jamie Green als Sechster, der sich mit seinem frühen Boxenstopp nach vor dem Qualifikationsschnellsten Philipp Eng (BMW) platzierte.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Nach dem kurzen, aber spektakulären Lauf am Samstag, erlebten die Zuschauer am Sonntag ein spannendes zweites Rennen. Gary Paffett hat mit einer perfekten Taktik seinen insgesamt 22. DTM-Erfolg errungen. Ebenso zeigte Marco Wittmann eine starke Leistung, auch wenn es nicht ganz zum Sieg reichte. Der Hankook Rennreifen hat allen Piloten bis zum Schluss auf dem glatten Asphalt am Lausitzring ein hohes Grip-Niveau geliefert und mit seiner Konstanz flexible Rennstrategien möglich gemacht. So konnten Paul Di Resta und Jamie Green mit frühen Boxenstopps sowie einem entsprechend langen zweiten Stint elf bzw. zehn Plätze gegenüber dem Start gut machen.“

Dem BMW Team RBM gelang beim DTM-Wochenende am Lausitzring mit 35.489 Sekunden erneut der schnellste Boxenstopp des Rennwochenendes, der mit 25 Punkten für die Gesamtwertung beim Best Pit Stop Award von Hankook gewertet wird.

**Jamie Green (Audi):** „Mein Plus war heute das Reifenmanagement. Ich bin schon in der ersten Runde an die Box gefahren und habe danach das ganze Rennen mit einem Satz Hankook Rennreifen bestritten. Ich hatte über die gesamte Distanz aber so gut wie keinen Verschleiß, Reifen und Auto funktionierten sehr gut. Das war der Schlüssel, um von der letzten Startreihe unter die besten Sechs zu fahren.“

**Marco Wittmann (BMW): „**Die Hankook Rennreifen haben super funktioniert. Schon im ersten Stint hatte ich damit eine sehr gute Performance und konnte mit Mercedes mithalten. Dann haben wir die richtige Taktik gewählt, eine Runde später als Pascal die Reifen gewechselt und konnten danach die Verfolgung von Gary aufnehmen. Ich hatte im zweiten Stint eine richtig gute Pace, ich glaube, es war die Stärkste von allen Fahrern. Leider hat es nicht ganz gereicht, um einen Angriff auf die Spitze starten zu können, aber ich bin mit den Hankook Rennreifen und meinem Podiumsplatz super zufrieden.“

**Gary Paffett (Mercedes-Benz):** „Es war heute im Gegensatz zu gestern sehr heiß, deswegen war das Reifenmanagement wichtig. Ich musste zwar gleich zu Beginn sehr stark pushen, was den Hankook Rennreifen jedoch nichts ausgemacht hat. Sie waren konstant schnell, auch weil unsere Fahrzeug-Balance perfekt war. Bis zum Schluss funktionierten die Reifen von Hankook sehr gut und so konnte ich die schnellen Zeiten von Marco, der hinter mir immer näherkam, kontern.“

**Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz):** „Ich muss mich noch ein wenig an den Rennreifen von Hankook gewöhnen, der ganz anders ist als der, den ich 2015 in meinem letzten DTM-Jahr gefahren bin. Das klappt aber immer besser und heute haben die Hankook Reifen einen guten Job gemacht. Ich bin sicher, dass ich mit ihnen in den nächsten Rennen ganz oben auf dem Podium stehen kann.“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**  **Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland | | | |
| **Anna Pasternak**  PR Manager  Tel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173  a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**  Public Relations  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 172  y.willems@hankookreifen.de |  |  |